

KLAUS SARIMSKI

Familienorientierte Frühförderung bei Kindern aus Familien mit Migrationshintergrund

Ergänzende Angaben

LITERATUR

Amirpur, D. (2013): Behinderung und Migration – eine intersektionale Analyse im Kontext inklusiver Frühpädagogik. Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF).

Borke, J., Schiller, E., Schöllhorn, A. & Kärntner, J. (2015): Kultur – Entwicklung – Beratung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Bundesvereinigung der Lebenshilfe (2015): Elternschaft – Migration – Behinderung. Wie Selbsthilfe gelingen kann. Berlin.

Halfmann, J. (2014): Migration und Behinderung. Stuttgart: Kohlhammer.

Küpelikilinc, N. (2004): Behinderung und ihre Bedeutung für Migrantenfamilien. *Blind – sehbehindert*, 124, 73–81.

Kutluer, f. (2019): Das Verständnis von Behinderung in anderen Ländern und seine Auswirkung auf die Inanspruchnahme des Hilfesystems in Deutschland am Beispiel Russland und Türkei. In M. Westphal & G. Wansing (Hrsg.) *Migration, Flucht und Behinderung* (187–206). Wiesbaden: Springer.

Lanfranchi, A. (1998): Vom Kulturschock zum Behinderungsschock. *Beratung in der Frühförderung mit „Fremden“*. *Frühförderung interdisziplinär*, 17, 116–124.

Sarimski, K. (2013): Wahrnehmung einer drohenden geistigen Behinderung und Einstellungen zur Frühförderung bei Eltern mit türkischem Migrationshintergrund. *Frühförderung interdisziplinär*, 32, 3–16.

Tsirigotis, C. (2011): Zwischen Ressourcen und doppelter Belastung. *Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie*, 60, 544–560.

Tsirigotis, C. (2019): Ressourcen und Kompetenzen erkennen. *Beratung von Familien mit Migrationsbiografien und behinderten Kindern*. In M. Westphal & G. Wansing (Hrsg.) *Migration, Flucht und Behinderung* (237–264). Wiesbaden: Springer.

Werner, M. (2004): Interdisziplinäre Frühförderung mit Migrantenfamilien als interkulturelle Aufgabe. *Frühförderung interdisziplinär*, 23, 25–30.